

FrankfurtRheinMain

Zukunftsregion in Zahlen | 2025



In Kooperation mit



Das Herz der deutschen und europäischen Wirtschaft schlägt in der Metropolregion FrankfurtRheinMain.



INHALT

ZAHLEN UND FAKTEN

Fläche, Bruttowertschöpfung, Beschäftigte	4
Internationale Drehscheibe	7
Bedeutender Handels- und Messeplatz	9
Anerkannte Wissens- und Innovationsregion	11
Betriebe und Branchenstrukturen	15
Nationale und europäische Institutionen	18
Hoher Freizeitwert und Lebensqualität	19

ANHANG

Hilfreiche Kontakte und Quellangaben	22
--------------------------------------	----

8,3%

der deutschen Bruttowertschöpfung werden in FrankfurtRheinMain erwirtschaftet.

Hier pulsiert das Leben und brummt das Geschäft: FrankfurtRheinMain ist einer der internationalsten, leistungsfähigsten und lebenswertesten Wirtschaftsstandorte auf dem europäischen Kontinent. Unsere Metropolregion vereint globale Konnektivität mit regionaler Stärke, wirtschaftliche Exzellenz mit hohem Freizeit- und Erholungswert und urbane Dynamik mit kultureller und landschaftlicher Vielfalt. Mit ihren 18 Landkreisen und 7 kreisfreien Städten – davon 2 Landeshauptstädte – in den 3 Bundesländern Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz ist sie der ideale Ort für Unternehmen, Talente und Investitionen. Über 450.000 Firmen sind in FrankfurtRheinMain zu Hause. Menschen aus über 180 Nationen lernen, forschen und arbeiten hier und gestalten gemeinsam die Zukunft. Weitere wissenswerte Zahlen zur Zukunftsregion haben wir Ihnen auf den nachfolgenden Seiten zusammengestellt.



Als Zentrum des Wandels ziehen wir Menschen magisch an

83,5 Mio.

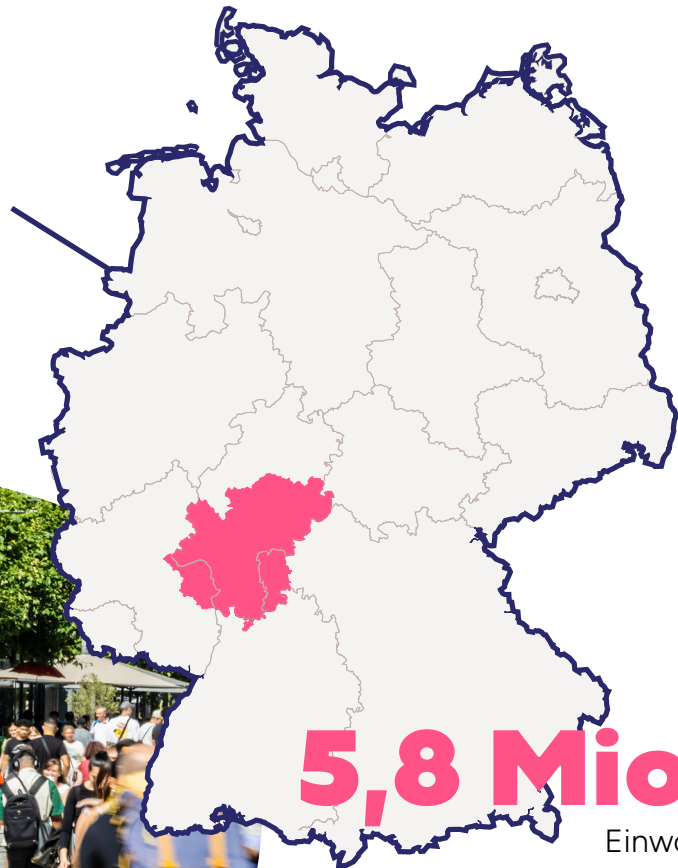
Einwohner

357.684 km²

Fläche

3.509.628 Mio.

Euro BWS



5,8 Mio.

Einwohner

14.753 km²

Fläche

292.007 Mio.

Euro BWS



Metropolregionen üben eine magische Anziehungskraft auf Menschen aus. Sie sind Zentren des Wandels, bieten Chancen und Raum für neue Möglichkeiten. FrankfurtRheinMain ist als Ort zum Leben, Lernen und Arbeiten national und international beliebt. Menschen aus über 180 Nationen leben in unserer Metropolregion zusammen. Während die Bevölkerungsdichte in ganz Deutschland bei 233 Einwohnern pro Quadratkilometer liegt, sind es in FrankfurtRheinMain 394 Einwohner pro Quadratkilometer. In den Kernstädten Aschaffenburg, Darmstadt, Frankfurt am Main, Mainz, Offenbach am Main und Wiesbaden beträgt die Bevölkerungsdichte im Schnitt sogar 2.092 Einwohner pro Quadratkilometer.

Wo so viele unterschiedliche Menschen auf engem Raum aufeinandertreffen, entstehen völlig neuartige Ideen. Nicht ohne

Grund ist FrankfurtRheinMain Heimat zahlreicher Weltmarktführer und Hidden Champions sowie renommierter Hochschulen, anerkannter wissenschaftlicher Institute und bedeutender nationaler und europäischer Institutionen.

FrankfurtRheinMain macht nur rund 4 Prozent der Fläche Deutschlands aus, erwirtschaftete 2022 jedoch 8,3 Prozent der deutschen Bruttowertschöpfung (BWS). Dazu tragen nicht nur die zahlreichen Unternehmen aus dem In- und Ausland, sondern auch die steigende Zahl an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten bei. Obwohl unsere Metropolregion im Vergleich zu Gesamtdeutschland mehr Siedlungs- und Verkehrsfläche aufweist, ist sie ausgesprochen grün. Arbeitsplatz, Freunde und Familie, Freizeitaktivitäten und Ausflugsziele: In FrankfurtRheinMain liegt alles ganz nah beieinander.

Wie werden die rund **1,5 Mio. Hektar** Fläche in FrankfurtRheinMain genutzt?

	FRANKFURTRHEINMAIN		DEUTSCHLAND	
Siedlungsfläche	162.696 ha	11,0 %	3.393.402 ha	9,5 %
darunter Wohnbaufläche	74.978 ha	5,1 %	1.424.890 ha	4,0 %
darunter Industrie- und Gewerbefläche	29.538 ha	2,0 %	633.813 ha	1,8 %
darunter Fläche für Freizeit, Sport und Erholung	23.913 ha	1,6 %	541.458 ha	1,5 %
Verkehrsfläche	103.903 ha	7,0 %	1.813.975 ha	5,1 %
Vegetation	1.186.429 ha	80,4 %	29.736.107 ha	83,1 %
darunter Landwirtschaftsfläche	613.547 ha	41,6 %	17.989.145 ha	50,3 %
darunter Waldfläche	549.125 ha	37,2 %	10.688.592 ha	29,9 %
Gewässer	22.308 ha	1,5 %	824.809 ha	2,3 %
Gesamtfläche¹	1.475.334 ha	100,0 %	35.768.293 ha	100,0 %

Unsere jährliche Bruttowertschöpfung (BWS): **292.007 Mio. Euro**

WIRTSCHAFTSBEREICH	FRANKFURTRHEINMAIN BWS ABSOLUT	ANTEIL FRM AN DER DEUTSCHEN BWS	DEUTSCHLAND BWS ABSOLUT
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1.250 Mio. EUR	3,5 %	35.673 Mio. EUR
Produzierendes Gewerbe²	64.729 Mio. EUR	6,2 %	1.042.947 Mio. EUR
darunter verarbeitendes Gewerbe	44.123 Mio. EUR	6,2 %	714.822 Mio. EUR
darunter Baugewerbe	13.791 Mio. EUR	6,9 %	201.103 Mio. EUR
Dienstleistungssektor³	226.028 Mio. EUR	9,3 %	2.431.008 Mio. EUR
davon Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	73.453 Mio. EUR	9,6 %	767.979 Mio. EUR
davon Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen sowie Grundstücks- und Wohnungswesen	99.744 Mio. EUR	11,3 %	883.855 Mio. EUR
davon öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung und Gesundheit	52.831 Mio. EUR	6,8 %	779.174 Mio. EUR
Insgesamt⁴	292.007 Mio. EUR	8,3 %	3.509.628 Mio. EUR
BWS je Einwohner	49.790 EUR		41.882 EUR

1 Abweichungen bei den Summen ergeben sich durch Rundungen der Zahlen.

Stand der Zahlen: Dezember 2023.

2 Wirtschaftsabschnitte B - F nach WZ08

3 Wirtschaftsabschnitte G - T nach WZ08

4 Stand der Zahlen: 2022.





2.573.440 sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte

IN FRANKFURTRHEINMAIN IM JAHR 2024

TREND DER
VERGANGENEN 5 JAHRE

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10.429 Personen	+ 6,4 %	↗
Produzierendes Gewerbe ¹	531.235 Personen	- 2,9 %	↘
darunter verarbeitendes Gewerbe	358.365 Personen	- 6,8 %	↘
darunter Baugewerbe	135.133 Personen	+ 5,6 %	↗
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	330.629 Personen	- 0,3 %	↘
davon Kfz-Handel und -Reparatur	47.944 Personen	+ 0,3 %	↗
davon Großhandel, Handelsvermittlung	123.397 Personen	- 0,2 %	↘
davon Einzelhandel	159.288 Personen	- 0,6 %	↘
Verkehr und Lagerei	193.538 Personen	+ 6,6 %	↗
Gastgewerbe	81.819 Personen	- 1,7 %	↘
Weitere Dienstleistungen ²	1.425.777 Personen	+ 11,0 %	↗
davon Information und Kommunikation	130.382 Personen	+ 15,6 %	↗
davon Finanzen und Versicherungen	154.841 Personen	+ 9,8 %	↗
davon Grundstücks- und Wohnungswesen	29.967 Personen	+ 16,7 %	↗
davon Freiberufliche, wissenschaftliche, technische, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	438.972 Personen	+ 9,0 %	↗
davon Gesundheits- und Sozialwesen	323.667 Personen	+ 11,4 %	↗
davon sonstige Dienstleistungen	347.948 Personen	+ 11,5 %	↗
Zuordnung nicht möglich	* Personen ³		
Insgesamt	2.573.440 Personen	+ 5,5 %	↗

1 Wirtschaftsabschnitte B - F nach WZ08

2 Wirtschaftsabschnitte J - U nach WZ08

3 anonymisiert



Zentrale Verkehrs- und Logistikdrehzscheibe: FrankfurtRheinMain ist das Tor zur Welt

Verkehrswege sind die Lebensadern eines Wirtschaftsstandortes: Sie verbinden die urbanen Zentren und den ländlichen Raum innerhalb der Region miteinander und die Region mit dem In- und Ausland. FrankfurtRheinMain ist einer der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte Deutschlands und Europas. In unserer Metropolregion kommen Menschen und Güter zuverlässig von hier nach dort.

2,6 Mio. Pendelnde

waren im Jahr 2024 täglich auf den Straßen und den Schienen des Rhein-Main-Gebiets unterwegs. Eine attraktive Mobilität ist ein entscheidender Faktor, damit Menschen auch größere Entfernungen auf sich nehmen, um von ihrem Wohn- zu ihrem Arbeitsort zu gelangen, wann immer das Homeoffice keine Option ist. FrankfurtRheinMain ist ein Ort der kurzen Wege: Ein dichtes Straßen- und Schienennetz sowie ein gut ausgebautes öffentliches Verkehrssystem verbindet unsere Metropolregion. Neben Berufspendelnden können sich auch Geschäftsreisende und Touristen sowie Wirtschafts- und Lieferverkehr darauf verlassen, ihr Ziel schnell zu erreichen.



61,6 Mio. Fluggäste

begrüßte der Frankfurter Flughafen im Jahr 2024. Das ist ein Plus von **3,7** Prozent im Vergleich zum Vorjahr und ein Anteil von **29,1** Prozent aller deutschen Verkehrsflughäfen. Der Frankfurter Flughafen ist führender Fracht- und sechstgrößter Passagierflughafen in Europa. Er ist weltweit führend bei der Hub-Konnektivität: Das Flugangebot von insgesamt **99** Fluggesellschaften umfasste im Jahr 2024 genau **311** Destinationen in **98** Ländern. FrankfurtRheinMain verfügt mit dem Frankfurter Flughafen über einen zentralen Standortvorteil, von dem die Unternehmen in unserer Metropolregion direkt und indirekt profitieren.



Weitere Zahlen des Frankfurter Flughafens für das Jahr 2024:

Luftfracht & Luftpost: 2,1 Mio. Tonnen

(+ 6,2 % im Vergleich zum Vorjahr,
Anteil von 42,9 % aller deutschen
Verkehrsflughäfen)

Flugbewegungen im Jahr: 440.853 Starts und Landungen

(+ 2,4 % im Vergleich zum Vorjahr,
Anteil von 21,2 % aller deutschen
Verkehrsflughäfen)

Flugbewegungen am Tag: 1.208 Starts und Landungen

(+ 2,4 % im Vergleich zum Vorjahr,
Anteil von 21,2 % aller deutschen
Verkehrsflughäfen)

500.000 Zugreisende

und weit über **1.000** Züge nutzen im Jahr 2024 täglich den Frankfurter Hauptbahnhof. Er ist einer der wichtigsten Schienenknotenpunkte in Deutschland, der nationale und internationale Reiseziele mit FrankfurtRheinMain verbindet. An insgesamt **18** Bahnhöfen der gesamten Metropolregion können Fahrgäste eine Intercity-, Intercity-Express-, Interregio- und Eurocity-Verbindung nutzen. Amsterdam, Berlin, Hamburg, Köln, Leipzig, Stuttgart, Mailand, München, Paris oder Zürich – von FrankfurtRheinMain aus sind bedeutende Metropolen in Deutschland und Europa mit dem Zug oder dem Auto in kürzester Zeit erreichbar.



370.000 Fahrzeuge

überqueren täglich das Frankfurter Kreuz. Es ist einer der meistbefahrenen Straßenknotenpunkte Europas. Zahlreiche Bundesautobahnen kreuzen sich in FrankfurtRheinMain, darunter wichtige europäische Verkehrsachsen wie die A7, die A5 die A3, die A45 oder die A67.

7 Binnenhäfen

befinden sich im Rhein-Main-Gebiet. Güter werden nicht nur am Frankfurter Flughafen und den Güterbahnhöfen unserer Metropolregion, sondern auch an den Binnenhäfen in Aschaffenburg, Frankfurt am Main (drei Häfen), Hanau, Gernsheim und Mainz umgeschlagen. Der Rhein ist die meistbefahrene Binnenwasserstraße der Welt. Mit Rhein und Main führen die wichtigsten Inlandswasserwege Europas direkt durch unsere Metropolregion. Beide Flüsse verbinden die Binnenhäfen in Frankfurt-RheinMain mit den Seehäfen in den Niederlanden. Richtung Süden gelangen Schiffe über den Main-Donau-Kanal bis ins Schwarze Meer.



Bedeutender Business-Treffpunkt und internationaler Handelsplatz

Als geographischer Mittelpunkt Deutschlands und Europas ist FrankfurtRheinMain ein traditioneller Handels- und Messeplatz. Insbesondere Frankfurt am Main ist seit vielen Jahrhunderten schon ein Ort des freien Handels. Seit dem Jahr 1150 sind Messen in der Mainmetropole belegt. Die Frankfurter Messe entwickelte sich rasch zu einer der wichtigsten Handelsmessen in Europa.

Nicht nur Leitmessen, auch bedeutende Kongresse, Ausstellungen und Events ziehen große Besucherströme in unsere Metropolregion – darunter beispielsweise die See-Conference, eine der größten Kreativ-Konferenzen Deutschlands, der Immobilienkongress Frankfurt-RheinMain baut!, der Deutsche Mobilitätskongress oder das Impact Festival, Europas größtes B2B-Event für nachhaltige Innovationen.



207 Messen, Ausstellungen, Kongresse und Events

finden jährlich allein am Messeplatz Frankfurt statt. Dieser verzeichnete **1.066.673** Besucherinnen und Besucher im Jahr 2024, davon reisten **500.850** aus dem Ausland an. Sie kamen, um sich die **35.870** Aussteller anzuschauen, von denen wiederum **26.361** aus dem Ausland anreisten, um sich einem internationalen Publikum zu präsentieren. Insgesamt verfügt der Messeplatz Frankfurt über eine Netto-Ausstellungsfläche inkl. Sonderschaufläche von **1.113.019** Quadratmetern. Die Messe Frankfurt organisiert zudem jährlich **107** Veranstaltungen im Ausland. Neben dem Messeplatz Frankfurt bringen zahlreiche weitere Messe-, Kongress- und Eventlocations unserer Metropolregion Menschen aus aller Welt zusammen.



Leitmessen in FrankfurtRheinMain

Achema – die Weltleitmesse für Prozessindustrie für chemische Technik, Verfahrenstechnik und Biotechnologie

Ambiente – die weltweit bedeutendste Messe für Konsumgüter

Automechanika – internationale Leitmesse der Automobilbranche für Ausrüstung, Teile, Zubehör, Management und Services

Christmasworld – Weltleitmesse für saisonale Dekoration und Festschmuck

CPHI – eine der einflussreichsten und bekanntesten Messen für die Pharmaindustrie

EUROBIKE – internationale Messe rund um das Fahrrad und Elektrofahrrad sowie die Themen Urban und Future Mobility

FI Europe – die führende Fachmesse für Lebensmittelzusätze

formnext – internationale Leitmesse für additive Fertigungstechnologien

Frankfurter Buchmesse – führende Buchmesse und weltweiter Handelsplatz für gedruckte und digitale Inhalte

Heimtextil – die größte internationale Fachmesse für Heim- und Haustextilien

IFFA – weltweit führende Fachmesse für Innovationen in der Prozesstechnik für Fleisch und alternative Proteine

ILM – weltweit führende Fachmesse und Orderplattform für Lederwaren

ISH – Internationale Leitmesse für Sanitär und Heizung

IMEX – weltweit führende Messe für Incentive-Reisen, Meetings und Events

Light + Building – die Weltleitmesse für Licht und Gebäudetechnik

Optatec – internationale Fachmesse optischer Technologien, Komponenten, Systeme

Prolight + Sound – die Plattform für Innovation, Austausch und Erlebnisse in der Event-Technologie

Techtextil – internationale Leitmesse für Technische Textilien und Vliesstoffe

Texcare International – die Weltleitmesse der Wäscherei-, Reinigungs- und Mietttextilien-Branche

Texprocess – die internationale Leitmesse für die Verarbeitung von textilen und flexiblen Materialien

World Design Capital 2026

Die Stadt Frankfurt am Main und die Rhein-Main-Region tragen den Titel „World Design Capital 2026“. Unter dem Motto „Design for Democracy. Atmospheres for a better life“ entstehen Initiativen und Projekte, die den Zusammenhalt der Metropolregion stärken und die Qualität des Zusammenlebens verbessern. Der Titel wird alle zwei Jahre von der World Design Organization an Städte und Metropolen verliehen, um sie in ihrem Einsatz zur Förderung von Design in wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und ökologischen Bereichen zu unterstützen. Bis zu 2.000 kreative Events sind für das Jahr 2026 in unserer Metropolregion geplant.



Eine der dynamischsten Wissens- und Innovationsregionen Europas

FrankfurtRheinMain ist anerkannte Wissens- und Innovationsregion. Sie verbindet eine starke Forschungs- und Hochschullandschaft mit internationaler Wirtschaftskraft. In einem stark vernetzten Raum arbeiten Wissenschaft, Unternehmen und Startups eng zusammen. Der sehr hohe Wissenstransfer ist eines der Markenzeichen unserer Metropolregion. Und dank ihrer exzellenten Anbindung und ihrer hohen Lebensqualität zieht sie kluge und kreative Köpfe aus aller Welt an – ein Innovationshub mit globaler Strahlkraft.

75

Cluster- und Netzwerkinitiativen

stärken die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes FrankfurtRheinMain. Eines der bekanntesten: Das Software-Cluster Rhein-Main-Neckar, welches die beiden aneinandergrenzenden Metropolregionen Rhein-Main und Rhein-Neckar verbindet, ist einer der bedeutendsten Standorte der IKT- und Hightech-Industrie weltweit und Europas „Silicon Valley“ für die Software-Entwicklung.

Branchenschwerpunkte der Cluster- und Netzwerkinitiativen

Automation (Maschinenbau, Elektronik, Mechatronik)
Automotive (Fahrzeugbau, Zulieferindustrie)
Chemie, Pharmazie, Biotechnologie
Consulting (Rechts-, Steuer-, Unternehmensberatung)
Finanzwirtschaft (Banken, Versicherungen)
Gesundheitswirtschaft (Medizintechnik, LifeScience, Gesundheitswesen)
Informations- und Kommunikationstechnologie
Kreativwirtschaft
Logistik und Verkehr
Luft- und Raumfahrttechnik
Materialtechnik
Umwelt und Energie



DE-CIX der größte kommerzielle Internetknotenpunkt der Welt

befindet sich in Frankfurt am Main und feierte 2025 sein 30-jähriges Bestehen. Als zentraler Nerv des globalen Datenverkehrs sorgt der DE-CIX für stabile, sichere und schnelle Datenströme. Er bildet nicht nur das Rückgrat der weltweiten digitalen Infrastruktur, sondern ist auch ein Aushängeschild für die Innovationskraft der gesamten Metropolregion FrankfurtRheinMain. Unsere Metropolregion ist zudem einer der am schnellsten wachsenden Märkte für Rechenzentren in Europa – mit Frankfurt am Main als europäischer Hauptstadt der Data Center.

28

renommierte Spitzenforschungseinrichtungen

haben ihren Sitz in der Metropolregion Frankfurt-RheinMain. Dazu zählen **6** Fraunhofer Institute, **7** Einrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft, **9** Max-Planck-Institute, **1** Helmholtz-Institut, das Paul-Ehrlich-Institut und das Sigmund-Freud-Institut. Hinzu kommen interdisziplinäre Kompetenzzentren wie die „Houses of ...“, die Grundlagenforschung und Anwendungspraxis sowie wirtschaftliche und politische Anforderungen zusammenbringen. Dazu zählen das House of Finance, das House of Digital Transformation, das House of Logistics and Mobility (HOLM) und das House of Pharma & Healthcare.

Weitere bekannte Namen unserer Metropolregion sind beispielsweise ATHENE Nationales Forschungszentrum für angewandte Cybersicherheit, das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz oder der Deutscher Wetterdienst.

38

Universitäten und Hochschulen

- 6** Universitäten (staatlich und privat)
- 21** Fachhochschulen (staatlich und privat)
- 6** Theologische Hochschulen
- 3** Kunsthochschulen
- 2** Verwaltungsfachhochschulen

Die renommierten Fachhochschulen, Universitäten und Akademien unserer Metropolregion bilden erfolgreich internationale Fach- und Führungskräfte von morgen aus. Weltweit hochgeschätzt ist auch das duale Ausbildungssystem. Beim dualen Studium verbringen die Studierenden abwechselnd Zeit an der Hochschule und im Betrieb, um parallel die Berufspraxis kennenzulernen. Ein selbstbestimmtes Leben mit guten Karrierechancen bietet neben der akademischen auch die berufliche Bildung. FrankfurtRheinMain zählt rund **11.300** Ausbildungsbetriebe im Handwerk und rund **11.200** Ausbildungsbetriebe in der kaufmännisch-gewerblichen Wirtschaft.

235.635

Studierende verzeichnete FrankfurtRheinMain im Wintersemester 2023/2024 insgesamt.



38.878 Ausbildungsverhältnisse in der kaufmännisch-gewerblichen Wirtschaft

Stand: 2024

Gewerbliche Berufe:	14.416 Auszubildende
davon Metalltechnik	5.636 Auszubildende
davon Elektrotechnik:	5.631 Auszubildende
davon Bau, Steine, Erden:	586 Auszubildende
davon Chemie, Physik, Biologie:	1.637 Auszubildende
davon Papier, Druck:	578 Auszubildende
davon sonstige Berufe:	348 Auszubildende

Kaufmännische Berufe:	24.462 Auszubildende
davon Industrie:	1.979 Auszubildende
davon Handel:	7.458 Auszubildende
davon Bankkaufleute:	1.386 Auszubildende
davon Versicherungskaufleute:	821 Auszubildende
davon Hotel- und Gaststättengewerbe:	2.898 Auszubildende
davon Verkehrs- und Transportgewerbe:	1.706 Auszubildende
davon sonstige Berufe:	7.909 Auszubildende
davon Berufe nach BBiG:	305 Auszubildende

10.526 Weiterbildungsprüfungen über die Industrie- und Handelskammern

Stand: 2024

Gewerblich-technische Berufe:	1.869 Prüfungen
davon Industriemeister:	1.120 Prüfungen
davon Fachmeister:	311 Prüfungen
davon sonstige gewerblich-technische Weiterbildungen	438 Prüfungen

Kaufmännische Berufe:	2.589 Prüfungen
davon Betriebswirte:	176 Prüfungen
davon Fachkaufleute:	238 Prüfungen
davon Fachwirte	1.740 Prüfungen
davon sonstige kaufmännische Weiterbildungen:	435 Prüfungen

Ausbildereignung:	6.068 Prüfungen
--------------------------	------------------------





21.885 Ausbildungs- verhältnisse im Handwerk*

Stand: 2024

Bau- und Ausbau:	3.413 Auszubildende
Elektro und Metall:	12.602 Auszubildende
Holz:	1.164 Auszubildende
Bekleidung, Textil und Leder:	116 Auszubildende
Nahrungsmittel:	564 Auszubildende
Gesundheit, Körperpflege und Reinigung:	2.244 Auszubildende
Glas, Papier, Keramik, Sonstige	179 Auszubildende
Kaufmännische und sonstige Berufe:	1.434 Auszubildende
Berufe nach § 42 HWO:	169 Auszubildende



8.155 Weiterbildungs- prüfungen über die Handwerkskammern*

Stand: 2024

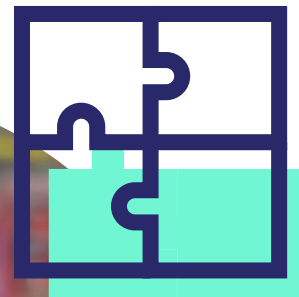
Gesellen- und weitere Abschlüsse:	5.546 Prüfungen
Meisterabschlüsse:	1.669 Prüfungen
Fortbildungen:	688 Prüfungen
Ausbildereignung:	252 Prüfungen



* Bezirk: Darmstadt, Frankfurt am Main, Offenbach am Main sowie die Landkreise Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau, Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis, Offenbach und der Odenwaldkreis.

Betriebe und Branchenstrukturen: eine starke unternehmerische Vielfalt

FrankfurtRheinMain ist ein wachstumsstarker Unternehmensstandort – mit kleinen Betrieben, mittelständischen Familienunternehmen und globalen Firmenzentralen, die aus der Metropolregion heraus Erfolgsgeschichten schreiben. Bekannt ist FrankfurtRheinMain als europäisches Finanzzentrum und als wichtiger Standort für Biotechnologie, für die Pharma-, Chemie-, Automobil- und Kunststoffindustrie, für den IT-, Versicherungs- und Beratungssektor oder für Rechenzentren. Unsere klare Stärke ist jedoch unsere einzigartige Branchenvielfalt: Dank ihr erweist sich unser Wirtschaftsstandort als besonders wettbewerbs- und widerstandsfähig.



Unternehmen der Industrie- und Handelskammern¹

Wirtschaftsbereich		IHK AB ²	IHK DA ²	IHK FFM ²	IHK FD ²	IHK GI ²	IHK HU ²	IHK LM ²	IHK RH ²	IHK OF ²	IHK WI ²
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		226	532	170	143	438	198	97	348	67	222
Produzierendes Gewerbe ³		3.238	5.610	8.617	1.322	4.304	2.814	1.390	3.769	3.289	3.566
dar.	Verarbeitendes Gewerbe	1.543	2.828	2.484	570	1.642	1.345	422	1.404	1.766	1.401
	Baugewerbe	1.120	1.918	5.110	294	1.748	1.096	561	1.147	1.523	1.918
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz		8.440	17.768	20.225	4.112	13.409	7.180	3.362	8.418	9.018	7.749
davon	Kfz-Handel, Kfz-Reparatur	853	2.017	1.749	501	1.653	811	516	970	848	848
	Großhandel und Handelsvermittlung	1.318	4.372	6.371	607	2.257	1.812	655	2.062	3.066	2.032
	Einzelhandel	6.269	11.379	12.105	3.004	9.499	4.557	2.191	5.386	5.104	4.869
Verkehr und Lagerei		740	2.835	4.209	351	1.128	976	237	1.111	1.695	952
Gastgewerbe		1.589	3.586	5.247	871	2.221	1.368	608	2.149	1.785	1.967
Weitere Dienstleistungen ⁴		16.240	37.812	66.773	7.928	24.743	14.809	7.133	26.350	20.508	21.659
davon	Information und Kommunikation	1.479	4.573	8.322	748	2.362	1.452	318	2.694	2.524	2.468
	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1.348	2.570	6.882	910	1.865	1.363	719	2.225	1.866	1.643
	Grundstücks- und Wohnungswesen	1.724	4.153	8.737	822	2.188	1.552	620	3.397	2.317	1.940
	Freiberufl., wissensch. u. techn. und sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	8.176	19.323	32.901	3.693	13.381	7.430	3.155	13.452	10.039	11.142
	Gesundheits- und Sozialwesen	588	1.303	1.959	296	751	588	198	789	1.374	935
	Sonstige Dienstleistungen	2.925	5.890	7.972	1.459	4.196	2.424	2.123	3.793	2.388	3.531
Insgesamt ⁵		30.473	68.143	105.241	14.727	46.243	27.345	12.827	42.145	36.362	36.115

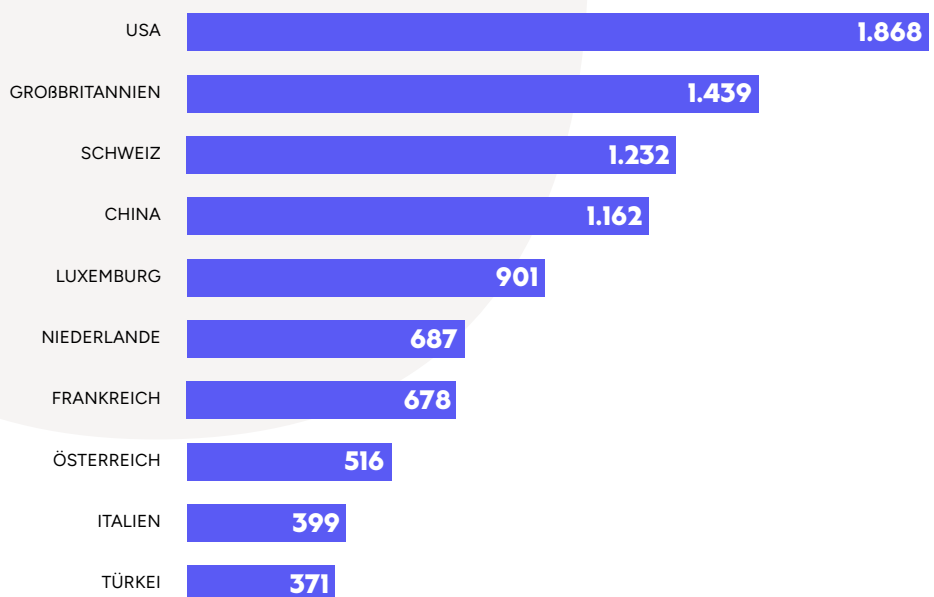
- 1 IHK-zugehörige Unternehmen umfassen ins Handelsregister eingetragene Unternehmen, Kleingewerbetreibende, Betriebsstätten und ins Genossenschaftsregister eingetragene Unternehmen. Stand der Zahlen: Januar 2025.
- 2 IHK AB = IHK Aschaffenburg, IHK DA = IHK Darmstadt Rhein Main Neckar, IHK FFM = IHK Frankfurt am Main, IHK FD = IHK Fulda, IHK GI = IHK Gießen-Friedberg, IHK HU = IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern, IHK LM = IHK Limburg, IHK RH = IHK für Rheinhessen, IHK OF = IHK Offenbach am Main, IHK WI = IHK Wiesbaden
- 3 Wirtschaftsabschnitte B – F nach WZ08
- 4 Wirtschaftsabschnitte J – U nach WZ08
- 5 Summe kann aufgrund nicht zuordenbarer Unternehmen von Summe der einzelnen Wirtschaftsabschnitte abweichen.

Unternehmen der Handwerkskammern¹

		HWK FRANKFURT- RHEIN-MAIN	HWK KASSEL	HWK RHEIN- HESSEN	HWK UNTER- FRANKEN	HWK WIES- BADEN
Anzahl Betriebe zum Jahresende 2023		33.642	3.060	8.094	6.139	27.144
davon	zulassungspflichtige Handwerke	19.009	2.091	4.676	3.842	17.351
	zulassungsfreie Handwerke	10.350	698	2.346	1.480	6.890
	handwerksähnliche Gewerbe	4.283	271	1.072	817	2.903

TOP 10 Länder², deren Firmen Niederlassungen in FrankfurtRheinMain unterhalten

Aufgrund ihrer zentralen Lage und ihrer Internationalität ist die Metropolregion Frankfurt-RheinMain der ideale Standort für ausländische Unternehmen, die einen ausgezeichneten Zugang zum europäischen Markt suchen.



¹ Bezirk: Darmstadt, Frankfurt am Main, Offenbach am Main sowie die Landkreise Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau, Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis, Offenbach und der Odenwaldkreis.

² Stand: 1. Quartal 2025



130

Gründerzentren und Co-Working-Spaces

unterstützen Startups darin, ihre Geschäftsideen in unserer Metropolregion zu verwirklichen. Dazu zählen beispielsweise das TechQuartier in Frankfurt am Main, das FrankfurtRheinMain zum zentralen FinTech-Hub in Deutschland und Europa entwickeln will, das Technologie- und Gründerzentrum HUB31 in Darmstadt, das technologieorientierten Startups Büro- und Werkstattfläche bietet, der Heimathafen in Wiesbaden, der Impact-getriebene Gründungen fördert, InnovationLabz in Mainz mit Labor- und Büroflächen für Biotechnologie, Pharma und Life Science oder das Digitale Gründerzentrum Aschaffenburg mit Fokus auf digitale oder innovative Business-Modelle.

Nationale und europäische Institutionen

Metropolregionen haben zentrale Funktionen. Eine Gateway-Funktion: Als Zentren des Handels und dank ihrer guten Erreichbarkeit werden Waren, Wissen und Informationen schnell und problemlos ausgetauscht und stehen jede Menge Talente und Know-how zur Verfügung. Eine Innovations- und Wettbewerbsfunktion: Kulturelle Vielfalt und die hohe Dichte an Hochschulen und Forschungseinrichtungen lassen Cluster, Netzwerke und neue Geschäftsmodelle in wichtigen Zukunftsbranchen gedeihen. Und eine Entscheidungs- und Kontrollfunktion: Bedeutende politische und wirtschaftliche Institutionen wählen Metropolregionen ebenso als ihren Hauptsitz oder wichtige Zweigstelle wie große international oder multinational aktive Unternehmen.



Auswahl wichtiger Institutionen in FrankfurtRheinMain

Deutsche Bundesbank

Deutsche Börse mit der Frankfurter Wertpapierbörse

Wertpapieraufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)

Europäische Zentralbank (EZB)

Europäischer Ausschuss für Systemrisiken (ESRB)

Europäisches Raumflugkontrollzentrum (ESOC)

Europäische Organisation für die Nutzung meteorologischer Satelliten (EUMETSAT)

Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA)

Europäische Behörde zur Bekämpfung der Geldwäsche (AMLA)



FrankfurtRheinMain ist eine der lebenswertesten Regionen der Welt

Einzigartige Kultur- und Naturlandschaften aus drei Bundesländern verbinden sich in FrankfurtRheinMain zu einer Einheit. Das macht unsere Metropolregion zu einer der abwechslungsreichsten Reiseziele und Naherholungsorte in Deutschland und Europa.



573.000
Hektar Wald- und Erholungsfläche

standen im Jahr 2023 in unserer Metropolregion für Sport- und Freizeitaktivitäten sowie für Erholung zur Verfügung. Das entspricht fast **40** Prozent der Gesamtfläche von FrankfurtRheinMain. Wer raus ins Grüne möchte: Naturparks und Naherholungsgebiete wie der Odenwald, der Spessart, der Taunus oder die Vulkanregion Vogelsberg liegen direkt vor der Haustür. An eine Wanderung durch die idyllischen Weinberge im Rheingau oder an der Bergstraße lässt sich eine gesellige Weinprobe anschließen. Abwechslung und Genuss garantiert auch das gastronomische Angebot unserer Metropolregion, das vom authentischen Restaurant mit regionalen Spezialitäten wie Apfelwein, Silvaner, Frankfurter Würstchen, Hand- und Spundekäs oder Grüne Soße über exklusive Bars und Clubs bis hin zu internationalem Street-Food reicht.



Das große Freizeitangebot in FrankfurtRheinMain umfasst darüber hinaus Wellness- und Kulturgenuß. Erholung bieten beispielsweise die Rhein-Main-Therme in Hofheim, das Jugendstilbad in Darmstadt oder die Kaiser-Friedrich-Therme in Wiesbaden. Oper, Ballett, Theater, Konzerte und Festivals runden den Veranstaltungskalender unserer Metropolregion ebenso ab wie die zahlreichen Ausstellungen in Museen und Kunstgalerien.

259

Meter hoch



ist das höchste fertiggestellte Hochhaus in Frankfurt am Main: der Commerzbank Tower. Damit ist er auch das höchste Hochhaus in Deutschland und liegt im europäischen Vergleich weit vorn. Die Skyline ist ohne Frage ein architektonisches Highlight der Mainmetropole. Hinzukommen zahlreiche historische Plätze und Bauwerke, etwa die Neue Frankfurter Altstadt, auch bekannt als Dom-Römer-Viertel, oder die Frankfurter Paulskirche, in der die erste deutsche Nationalversammlung stattgefunden hat, auf deren Entwürfen das heutige Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland fußt. Der Peter-Behrens-Bau ist ein Juwel expressionistischer Baukunst im Industriepark Höchst. Das Gebäude des ehemaligen Chemiekonzerns I.G. Farben bildet in Teilen heute den Campus Westend der Goethe-Universität Frankfurt am Main.



26

sehenswerte Museen

reihen sich allein am Museumsufer in Frankfurt am Main aneinander. Die besonders hohe Dichte an international bedeutsamen Ausstellungshäusern macht das Mainufer zu einem der international wichtigsten Museumsstandorte. Dort findet sich beispielsweise das Städtisches Kunstinstitut, die älteste und renommierteste Museumsstiftung in Deutschland, die Kunst vom 14. Jahrhundert bis in die unmittelbare Gegenwart ausstellt. Ebenfalls hier zuhause: das Liebieghaus Skulpturensammlung, eines der international bedeutendsten Skulpturenmuseen, sowie das Deutsche Architekturmuseum. Auch außerhalb des Museumsufers wartet Frankfurt am Main mit bedeutenden Ausstellungshäusern auf, etwa mit der Schirn Kunsthalle in der Altstadt. Das Senckenberg Naturmuseum im Stadtteil Westend-Süd ist das größte Naturkundemuseum in Deutschland und eine der umfangreichsten Ausstellungen von Großgruppensauriern in Europa.

Weitere bedeutende Architektur- und Sakralbauten in FrankfurtRheinMain:

Schloss Johannisburg in Aschaffenburg – bis 1803 zweite Residenz der Mainzer Erzbischöfe und Kurfürsten • **Pompejanum in Aschaffenburg** – idealer Nachbau einer römischen Villa • **Schloss Bad Homburg** – bis 1866 Residenz der Landgrafen von Hessen-Homburg, danach Sommersitz der preußischen Könige und deutschen Kaiser • **Residenzschloss Darmstadt** – im Renaissancestil erbaut von Remy de la Fosse 1716 bis 1727 • **Barockviertel in Fulda** mit dem Dom St. Salvador und dem Stadtschloss – prunkvolle Residenz für die Fuldaer Fürstbische und Fürstbischöfe • **Michaelskirche in Fulda** – eine der ältesten Kirchen Deutschlands • **Schloss Philippsruhe in Hanau** – ältestes, nach französischem Vorbild erbautes Barockschloss östlich des Rheins • **Hoher Dom zu Limburg** – eine vollendete Schöpfung spätromanischer Baukunst und Kathedrale des Bistums Limburg • **Hohe Dom St. Martin zu Mainz, kurz Mainzer Dom** – der Dom, ein Wahrzeichen romanischer Baukunst, blickt auf über 1.000 Jahre Geschichte als Bischofskirche im Herzen der Stadt zurück. • **St. Stephan Mainz** – Chor mit Chagall-Fenstern • **Dom St. Peter zu Worms** – der kleinste und schlankste der drei rheinischen Kaiserdomen • **„Heiliger Sand“ in Worms** – der älteste am Ort erhaltene jüdische Friedhof Europas • **Einhardbasilika in Seligenstadt** – eine der bedeutendsten Kirchen der Karolinger Zeit auf deutschem Boden • **Kurhaus und -kolonade in Wiesbaden** – mit 129 Metern die längste Säulenhalle in Europa • **Russisch-Orthodoxe Kirche der Heiligen Elisabeth in Wiesbaden** – gebaut nach dem Vorbild der Moskauer Erlöser-Kirche • **Kloster Eberbach in Eltville am Rhein** – die ehemalige Zisterzienserabtei zählt mit ihren romanischen und frühgotischen Bauten zu den bedeutendsten Kunstdenkmälern Europas • **Basilika St. Ägidius in Oestrich-Winkel** – die älteste Kirche im Rheingau neben der Abteikirche Eberbach

Weitere bekannte Ausstellungshäuser in der Metropolregion:

Landesmuseum Mainz – eines der ältesten Museen Deutschlands • **Gutenberg-Museum in Mainz** – eines der ältesten Druck- und Schriftmuseen der Welt • **Museum Wiesbaden** – eine der wichtigsten Kunstsammlungen des 19. und 20. Jahrhunderts • **Deutsches Ledermuseum in Offenbach am Main** – einmalige Sammlung mit Werken aus Leder sowie artverwandten Materialien aus sechs Jahrtausenden und fünf Kontinenten • **Kirchnerhaus Museum in Aschaffenburg** – Geburtshaus und Dokumentationsraum von Ernst Ludwig Kirchner, einer der wichtigsten Vertreter des Expressionismus • **Brüder Grimm Haus in Steinau an der Straße** – eines der größten und wichtigsten Museen, die sich mit den Brüdern Grimm befassen • **Hessisches Landesmuseum Darmstadt** – eines der ältesten öffentlichen Museen Deutschlands • **Keltenwelt am Glauberg in Glauburg** – Originalfunde der Fürstengräber aus dem 5. Jahrhundert vor Christus

6

UNESCO- Welterbestätten

FrankfurtRheinMain ist Welterbe – beispielsweise mit seiner **Grube Messel**, ein stillgelegter Ölschiefertagebau, in dem hervorragend erhaltene Fossilien gefunden wurden. Das bekannteste darunter: das Urpferd. Jüngster Zugang und erst 2021 in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen ist die **Mathildenhöhe in Darmstadt**. Sie ist das wertvollste erhaltene Jugendstil-Ensemble in Deutschland und ist ein bedeutender Vorläufer des Bauhauses. Das **Kloster Lorsch** in der gleichnamigen Stadt ist eine ehemalige Benediktinerabtei, die bis ins hohe Mittelalter ein Macht-, Geistes- und Wissenschaftszentrum war. In den **SchUM Stätten** wiederum finden sich herausragende, besonders frühe und in einzigartiger Dichte und Vollständigkeit erhaltene Zeugnisse einer lebendigen jüdischen Tradition in Speyer, Worms und Mainz. Auch der **Limes** ist UNESCO-Weltkulturerbe-Stätte und verläuft durch FrankfurtRheinMain. Das **Obere Mittelrheintal** genießt mit seinen hochrangigen Baudenkmälern und als Inbegriff der Rheinromantik ebenfalls Welterbe-Status.

Hinzu kommen der **UNESCO-Geopark Bergstraße-Odenwald** mit einer Fläche von 3.800 Quadratkilometern sowie zwei UNESCO-Weltdokumentenerbe: die **Goldene Bulle** (von 1356 bis 1806 das wichtigste Verfassungsdokument des Heiligen Römischen Reiches, das die Wahl und Krönung der römisch-deutschen Könige regelte) und die **Constitutio Antoniniana** (frühes römisches Bürgerrecht aus dem Jahr 212/213).

29,6 Mio.

Gästeübernachtungen

verzeichnete unsere Metropolregion im Jahr 2024. Bei **14,4** Millionen Gästeankünften im Jahr 2024 betrug die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste **2,0** Tage. **24,5 Prozent** der Gäste kamen aus dem Ausland.



UNSER TIPP

Industriekultur oder historisches Handwerk entdecken



Traditionell kommt der Industrie in FrankfurtRheinMain eine Schlüsselrolle für wirtschaftliches Wachstum, Innovation, Beschäftigung und Wohlstand zu. Rund 1.000 Orte von lokaler, regionaler und überregionaler Bedeutung bilden die „Route der Industriekultur Rhein-Main“: Von Hafen- und Industrieanlagen über Brücken, Bahnhöfe, Klärwerke, Arbeitersiedlungen bis zum modernen Technologiepark rückt die Route die vielen lebendigen Zeugnisse des produzierenden Gewerbes in das öffentliche Bewusstsein. Die jährlich stattfindenden „Tage der Industriekultur Rhein-Main“ machen Orte der Industriekultur, die sonst nicht zugänglich sind, erlebbar.

Wer sich für Handwerk interessiert und echten Meistern ihres Fachs über die Schulter schauen möchte, kommt im Freilichtmuseum Hessenpark in Neu-Anspach auf seine Kosten: Mehr als hundert historische Gebäude zeigen die Geschichte des hessischen Dorflebens der vergangenen Jahrhunderte und die Fertigungskunst unterschiedlichster Handwerksberufe.

ANHANG

Kontakte und Quellangaben

Unternehmensansiedlung, Gründung und Beratung:

FrankfurtRheinMain GmbH
International Marketing of the Region
www.frm-united.de

Industrie- und Handelskammer
Aschaffenburg
www.ihk.de/aschaffenburg

Industrie- und Handelskammer
Darmstadt Rhein Main Neckar
www.ihk.de/darmstadt

Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main
www.frankfurt-main.ihk.de

Industrie- und Handelskammer Fulda
www.ihk.de/fulda

Industrie- und Handelskammer
Gießen-Friedberg
www.ihk.de/giessen-friedberg

Industrie- und Handelskammer Hanau-
Gelnhausen-Schlüchtern
www.ihk.de/hanau

Industrie- und Handelskammer
Limburg
www.ihk.de/limburg

Industrie- und Handelskammer
Offenbach am Main
www.offenbach.ihk.de

Industrie- und Handelskammer für
Rheinhausen
www.ihk.de/rheinhausen

Industrie- und Handelskammer
Wiesbaden
www.ihk.de/wiesbaden

Handwerkskammer Frankfurt-
Rhein-Main
www.hwk-rhein-main.de

Handwerkskammer Kassel
www.hwk-kassel.de

Handwerkskammer Rheinhessen
www.hwk.de

Handwerkskammer für Unterfranken
www.hwk-ufr.de

Handwerkskammer Wiesbaden
www.hwk-wiesbaden.de

Für Informationen zu Unternehmens-
ansiedlungen wenden Sie sich auch
an die Wirtschaftsförderungen der
Städte, Gemeinden und Landkreise in
unserer Metropolregion. Zur Unter-
stützung von Startups stehen zudem
Beratungen an den Hochschulen und
in den Gründerzentren in Frankfurt-
RheinMain bereit.

Die Länder Bayern, Hessen und
Rheinland-Pfalz bieten mit verschie-
denen Plattformen, Förder- und
Finanzierungsmöglichkeiten eben-
falls Hilfestellung für Startups und
Existenzgründungen, beispielsweise:

www.gruenderland.bayern
www.starthub-hessen.de
startupoffice.rlp.de

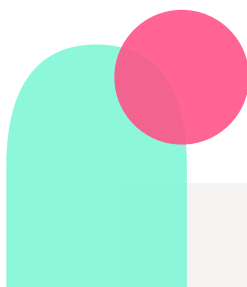
Für Fachkräfte, die nach FrankfurtRheinMain ziehen, und Betriebe, die sie darin unterstützen:

FrankfurtRheinMain International
Office
www.find-it-in-frm.de

Darüber hinaus unterstützen Sie in
jedem Landkreis und in jeder Stadt die
jeweiligen Bürgerämter und Auslän-
derbehörden, die Agentur für Arbeit
und die Migrationsberatung. Tipps für
Freizeit und Erholung erhalten Sie bei
den Touristeninformationen, über die
Stadtmarketingportale und mehr.

QUELLEN

Arbeitskreis Tourismus FrankfurtRheinMain; Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV); Bayerisches Landesamt für Statistik; Bundesagentur für Arbeit; Commerzbank AG; DB InfraGO AG; Deutsche UNESCO-Kommission; eigene Recherche; FrankfurtRheinMain GmbH; Fraport AG; Handwerkskammern der Metropolregion FrankfurtRheinMain; Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement; Hessische Staatskanzlei; Hessisches Statistisches Landesamt; IHKs der Metropolregion FrankfurtRheinMain; Initiative Wissensregion FrankfurtRheinMain (WiR); KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH; Messe Frankfurt GmbH; Messe Frankfurt Venue GmbH; Regionalverband FrankfurtRheinMain; Stadt Frankfurt am Main; Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, 2025; Statistisches Bundesamt; Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; Statistisches Landesamt Baden-Württemberg



IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN

PERFORM Zukunftsregion FrankfurtRheinMain
c/o Industrie- und Handelskammer Darmstadt
Rheinstraße 89 | 64295 Darmstadt

Telefon: 06151 871-1169

E-Mail: hallo@perform-frm.de

Internet: perform-frm.de

Text: Veronika Heibing

Statistiken: Sebastian Trippen, Vivien Papenbrock,
Hannah Schirm, Minna Heinola, Armin Bayer

GESTALTUNG

SCHUMACHER Brand + Interaction Design GmbH
Inhaltliche Aktualisierung:
Sabrina Becker (PERFORM)

FOTONACHWEISE:

Titel: istockphoto.com/ChrisHepburn; S. 4: istockphoto.com/querbeet; S. 6: istockphoto.com/Kerkez, istockphoto.com/ljubaphoto, istockphoto.com/sanjeri; S. 7: istockphoto.com/VanderWolf-Images; S. 8: istockphoto.com/mbbirdy; istockphoto.com/monkeybusinessimages, istockphoto.com/ollo; S. 9: Messe Frankfurt/Jens Liebchen; S. 10: Design FRM gGmbH/Sinah Osner, Design FRM gGmbH/Ben Kuhlmann; S.12: istockphoto.com/miniseries, Fraunhofer SIT/Claus Völker; S. 13: istockphoto.com/sturti, istockphoto.com/demaerre; S. 14: istockphoto.com/Nikola Stojadinovic, istockphoto.com/JohnnyGreig, istockphoto.com/LordHenriVoton; S. 15: istockphoto.com/kali9; S. 17: adobestock.com/matho; S. 18: Heimathafen GmbH, istockphoto.com/Nikada; istockphoto.com/instamatics; S. 19: istockphoto.com/Thomas Demarczyk, istockphoto.com/querbeet; S. 21 istockphoto.com/travelview

August 2025

Print- oder Onlineverwendung – auch auszugsweise –
nur mit Quellenangabe (perform-frankfurtrheinmain.de)
gestattet. Belegexemplar oder Link erbeten.

Diese Publikation wird ausschließlich als Download angeboten. Trotz sorgfältiger Recherche übernehmen wir keine Haftung für die Richtigkeit von Angaben Dritter und die Inhalte externer Links.

ÜBER PERFORM

FrankfurtRheinMain gehört zu einer der wirtschaftsstärksten Regionen Deutschlands und Europas. Damit das so bleibt, haben sich die regionalen Wirtschaftskammern 2016 unter dem Dach von **PERFORM Zukunftsregion FrankfurtRheinMain** zusammengeschlossen. Die Initiative fördert die Zusammenarbeit von Akteuren, die für die Standortattraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des internationalen Wirtschaftsstandortes von zentraler Bedeutung sind. Sie stärkt die Vernetzung von Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft aus den drei Landesteilen Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz und liefert wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung der Zukunftsregion. PERFORM setzt auch eigene Projekte zur wirtschaftlichen Entwicklung von FrankfurtRheinMain um und macht die Ideen und das Engagement anderer sichtbar.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:

perform-frm.de

